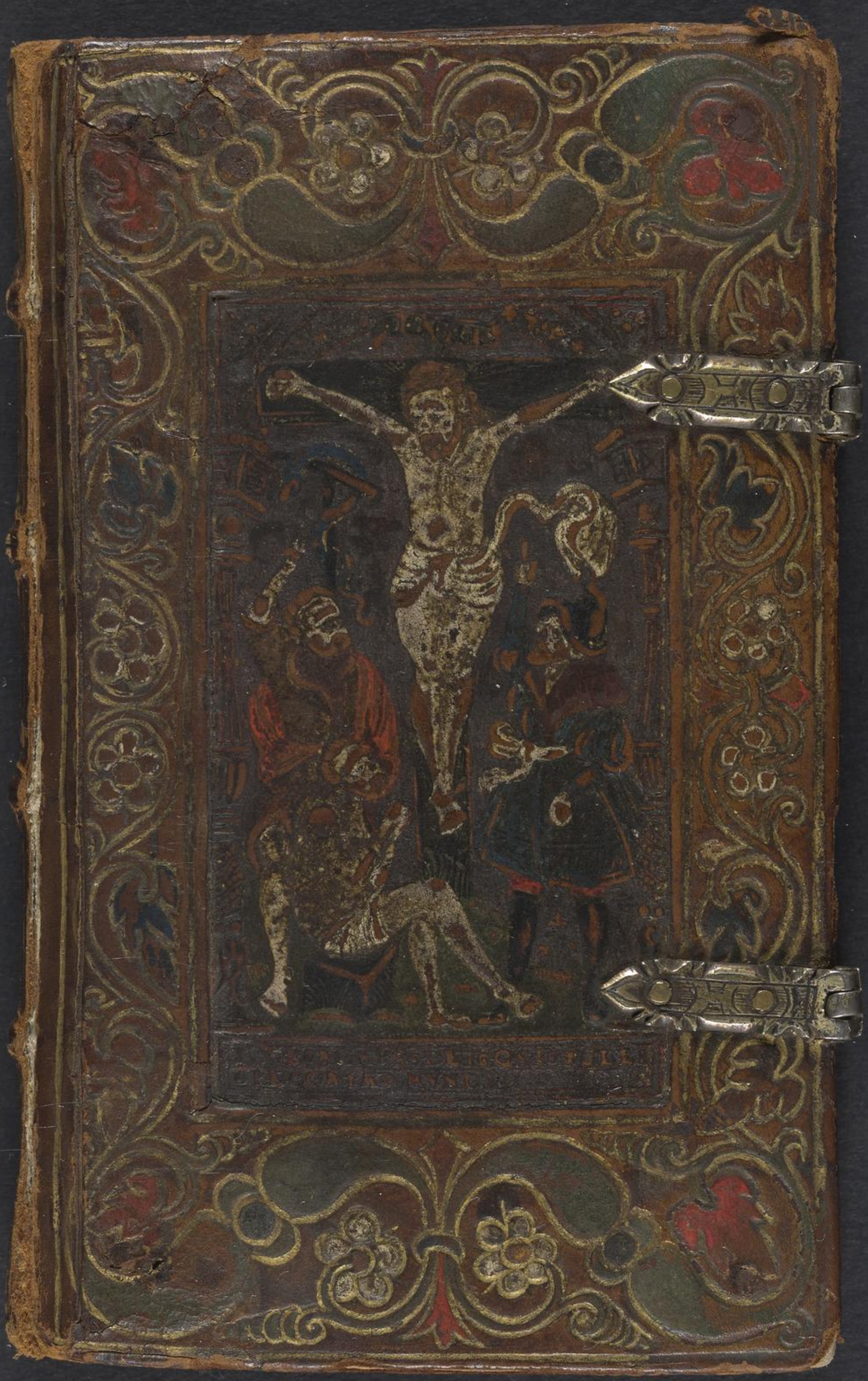


Heiligen schrifft des alten und newen Testaments trewelich und vleissig
zusamen gezotse allen fromen Cristen zu einetz lere und Trost Durch einen

- **Warhafftiger** grunt und zeuguns unsers Cristlichen glaubes aus der Heiligen schrifft des alten und newen Testaments trewelich und vleissig zusamen gezotse allen fromen Cristen zu einetz lere und Trost Durch einen Hoch gelerten der Heiligen schrifft 1500 ; 1 vol., pet. in-12 de 47 feuillets, sur peau de vélin, veau brun, compartiments en or et mosaïque de couleur avec un grand sujet; au centre, des plats représentant le Crucifiement et le Jugement dernier, tr. dor., ciselées avec deux fermoirs en cuivre ciselé. (*Rel. du XVIe siècle.*)

Très curieux manuscrit en allemand exécuté au XVIe siècle avec les titres des versets et un grand nombre de mots sont ombrés en or, chaque page est encadrée de quatre petits bois formant bordure et dans le cours du texte, 14 fig. de Bible gravées sur bois ont été imprimées et rehaussées d'or et de couleur ainsi que les bordures.

La Reliure est un des très rares spécimens des reliures du XVIe siècle, d'une très bonne exécution, le dos a été reconstitué.

Warhafftiger grundt vnd zeugnus vnsers Cristlichen glaubes aus der heiligen schrifft des alten vnd newen Testaments trewe// //lich vnnd vleissig zůsamen gezogē/ Allen frōmen Cristen zů gůt// //nutz beschriben// Durch Herrn Erasmum Roterodamum gelerten der heiligen schrifft doctorn.

Schöpffung /

Genes: j.

Am anfang schuff Gott

Himel vnd Erden / Vnnd
GOTT sahe alles was er
gemacht hatte / vnd sie da /

Schöpffung,

es war alles ser gůt,

Vnd Gott schůf den

Menschen jm zů einem Bilde/

zum bilde Gottes

schůff er jn/ Vñ er schůff

sie ein Menlin vnd

Frewlin,

Psal: 100.

Erkennet das der HERR

GOTT ist/ Er hat vns ge

macht vnnd nicht wier sel

Schopffung,

best/zu seinem volcke/vnnd zu
schafen seiner weide,

Psal:37.

Befiel dem HERRN deine
wege vnnd hoffe auff jn/Er
wirts wol machen,

Psal:6.

GOTT hat beide die kleinen
vnnd grossen gemacht/vnnd
sorget fur sie,

Acto:17.

Schopfung.

GOTT hat die welt vnnd die menschen gemacht das sie jn den HIMMEL stichen solten / ob sie doch jn fielen vnndt finden mochten / Vnd zwar er ist nicht fern von einem iedern vnter vns / denn in jm leben vnd sind wier,

Heb: j.

Er tregt alle ding mit seiner creffligen WORTT,

j. Pet: 5.

Schoepffung,

All ewer sorge werffet auff den HERRN / Denn er sorget fur euch,

1. Petr: 4.

Der mensch lebt nicht al lein vom Brodt / Sondern von einem iglichen WORT das aus dem munde GOTTES ge het,

Matt: 6.

Sorget nicht fur ewer leben was ir essen vnd drincken wer

Schopfung /

det / auch nicht fur eivren leib
was ir anzihen werdet /

Sehet die vogel vnter dem Hi
mel an sie seen nicht / sie ern
ten nicht / sie samlen nicht in
die scheunen / vnd eiwer Him
lischer Vater neret sie doch /
seit jr nicht viel mer dann sie /

Matt : 10.

Leifft man nicht zwen sper
ling vmb ein pfenning / noch
felt derselbigen keiner auff die

Schopffung

erden on eivren Vater Nu
aber sint auch eiver har auff
denn heubt gezelet Darū
fürchte eüch nicht / jr seit bes-
ser dann viel sperlinge

Fall Adam

Gen: 2.

Vnnd Gott der HErr
gebot dem Menschen / vnd
sprach /
Du solt essen von aller

Fall Adam,

lei beimeu jm garten / aber
von dem baum des erkent//
nis gutes vnd boses soltu nit
essen / Denn welchs tages
du daruon isest wirstu des
todes sterben,

Genes: 3.

Vnd das weib schaw
et an das von dem baum
gut zu essen were /
vnnd lieblich anzu sehen
das ein lustiger bau

Fall Adam,
were weill er
macht/ Hindert

der frucht vnd as/
vnd gab jrem Man
auch dauon vnder as

Fall Adam,

Genes: 8.

Das tichten des menschlichen hertzen ist bos vonn jugent auff,

Psal: 51.

Sie ich bin aus sunthliche samen gezeuget / vnd mei ne mutter hat mich in sun den empfangen,

Sap: j.

Gott hat den todt nit

Fall Adam,

gemacht / vnd hat nit lust zum vorderben der lebendigen / Sonnderen hat alles geschaffen das es im leben sein solle,

Rom: 5.

Durch einen menschen ist die sünde kommen in die welt / vnnd der todt durch die sünde / vnd ist also der todt zu allen menschen durchgedrungen / dieweil sie alle sünder sint,

Fall Adam

Epheſ: 2.

Wir waren auch kinder des zorns von natur / gleich wie auch die andern,

Rom: 7.

Ich weis das in mir / das iſt in meinem fleiſche wonet nichts gutts / wollen hab ich wol aber vorbringen das gute das ich will das thue ich nit Sondern das boſe dz ich nit will das thue ich / ſo ich aber thue das ich nicht will / ſo thue

Fall Adam
ich dasselbige nicht / Sonder
die Sünde die in mir wonet /

Ich elender mensch / wer
wird mich erlosen von dem
leibe dises todes ? Ich dancke
Gott durch IESUM
CHRISTUM unsern HER
REN /

Wir wissen das das gesetze
geistlich ist / Ich bin aber fleis
schlich vnter die Sünde ver
kaufft /

Rom: 8.

Fall Adam
Fleischlich gesinnet sein ist
der todt/ Geistlich gesinnet
sein ist leben vnnd friede/
Denn fleischlich gesinnet
sein ist eine feintschafft wie
der GOTT/ Sintemal es
dem gesetz Gottes nicht vn
dertan ist/ es vermags auch
nicht/ die aber fleischlich
sint mogen GOTT nicht
gefallen

Empfengnis,
Genes: 3.

Verheissung,

Genes: 3.

Des weibes Saamen soll der schlangen den kopff zutretten,

Genes: 49.

Es wirt das Scepter vonn Juda nicht entwendet iwer den / noch ein Meister von seinen füssen / bis das der Held kommt,

Esai: 7.

Der HERR wirt euch selbst ein zeichen geben,

Empfengnis
Die ein Jungfraw ist
schwanger / vnnd wirt einen
Son geberen / den wirt
sie heissen Emmanuel,

Jere: 31.

Der HERR wirt ein new
es im lande erschaffen,
Das weib wirt den
man vmbgeben,

Luc: 1.

Vnd der engel sprach
Fürchte dich nicht Maria

Empfengnis
du hast gnade bei Got
funden / Sie du wirst schwā
ger werden in leibe /
vnnd einen Son gebern / des
Namen solstu Jesus
heissen / der wirt gros vnnd
ein Sohn des Hoesten
genennet werden /
Der Heilig Geist
wirt vber dich kommen / vñ
die crafft des allerhōs
ten wirdt dich vberschatten

Empfengnis, darumb auch dz hei lige das vonn dier geboren wirt / wirt Gottes Son genennet werden,

Matt: j.

Der engel sprach zu Jo seph / Fürcht dich nicht Ma riam dein gemahl zu dir zunemen / Denn das in jr geboren ist / das ist von dem Heiligen GEIST,

Luc: j.

Elisabet sprach zu Maria

Empfengnis,

O selig bistu / Deñes wirt vollendet werden / was dier gesaget ist vonn dem HERR

Act. Bkil: 2.

JHESUS LAZARUS ob er

Empfengnis,

wol in Gottlicher gestaldt
war/hilte ers nicht für ein
raub GOTT gleich sein/
sonndern eüsert sich selbst
vnd nam knechts gestalt
art/ward gleich wie ein
ander mensch/vnd art ge
berden als ein mensch
erfunden.

Geburth

Genes: 22.

In deinem Samen solle
alle volcker gesegenet wer

Geburth

dein,

Psal: 132.

Der HERR hat Da-
vid eine warheit eidt ge-
schworen / darvon wird er
sich nicht wenden,

Ich wil dir auff dei-
nen stuel setzen die frucht
deines leibs,

Näch: 5.

Vnnd du Bethlehe Ephra-
ta die du klein bist vnter
den tausenten in Juda /

Geburth,

aus dier soll mir der kom
men der in Israel HERR
sei / welchs ausgang vonn
anfang vnnd von ewikeit
her gewest ist,

Joh: j.

Vnnd das WORT ward
fleisch / vnd wonet vnter
vnns / Vnd wier saheen sei
ne Herrligkeit / eine Herrli
keit als des eingebornnten
Sons vonn Vatter / voller

Geburth

gnade vnnd warheit,

Luc: 2.

Vnd da sie zu Bethle-
hem waren / kam die zeit dz
sie geberen solte / vnd
sie gebar jren ersten Sohn
vnnd wickelt jn in
windelin / vnnd leget jn
in eine krippen / denn
sie hatten sonst keine ra-
in der herberge,

Gebuerth

Vnd der engel sprach

zu den Hirten / Fürchtet

euch nicht / Sie ich ver-

kundige euch grosse freu //

de die allem volck wi-

derfaren soll / Denn euch

ist heute der Heiland

geboren / welcher ist CHS

DIS der HERR in

der Stadt Dauidt /

Vnd die Himlische

Geburth,
heerscharen lobeten

GOTT vnnd sprachē
Ehre sei GOTT in der hor
vnd fride auff erden
vnnd den menschen einn

Geburth

wolgefallen

Gal: 4.

Da aber die zeit erfüllet war / Sante Gott seinen Son geboren von einē weib vnnd vnter das gesetz getan auff das er die so vnterm gesetz waren erlosete / das wir die kintschaft entpfingen

Olberg,

Alberge

Esai: 53.

Wir gingen alle in der
irre wie die schafe / ein igli
cher sahe auff seinen wegk /
Aber der HERR warff vn
ser aller sünde auff jn ;

Esai: 43.

Mir hastu arbeit gemacht
mit deinen sünden / Vnd
hast mir mühe gemacht
in deinen missetaten ;

Psal: 55.

Mein hertz engstiget sich

Vberegk,
in meinem leibe / Vnd des
todes furcht ist auff mich
gefallen /

Furcht vnd zitter ist mich
ankommen / Vnd grawen
hat mich vberfallen /

Matt: 26.

Jhesus nam zu sich
Petrum vnd die zwene Go
ne Zebedei vñ fing
an zu trawren vnd zu za//

Olberge,
gen Da sprach Jhe
sus Meine Seele ist be-
trübt bis in den todt,
Jhesus betet vnnd

Vlbergk
sprach / Abba meinba
ter es ist dier alles mugelich
vberheb mich dieses
kelchs / doch nicht was ich
will / Sondern was
du wilt /

Luc: 22.

Es erschein jm aber
ein engel vom Himel vnnd
stercket jn / vnd es kam
das er mit dem tode rang

Olberget,
vnd betet hefftiger/es
ward aber sein schweis wie
blutstropffen die fiele
auff die erden,

Heb: 5.

Wir haben nicht einen
Hoenpriester der nicht konte mitleiden ha
ben mit vnserer schwacheit
Sondern der versucht ist
allenthalben gleich wie
wier,

Olbergk,

CHRISTVS hat am tage seines fleisches gebet/vnndt flehen mit starckem geschrei vnndtrehnen geopffert/zu dem der jm vor dem tode kundt ausshelffen/vnnd ist auch erhoret/Darumb das er Gott in ehren hatte

Phil: 2.

CHRISTVS erniedriget sich selbst/vnd war gehorsam bis zum tode/ja zum tode am Creutze

Gefengnis,

Esai: 53.

Er ist vnter die vbelteter gerechnet,

Psal: iij6.

Stricke des todes hatten mich vmbfangen / Vnnd angst der helle vnn hatten mich troffen / Ich kam in iammer vnd noth,

Aber ich rieff an den Namen des HERRN / o HERR Errette meine Seele,

Bekentnis

Psal: 18.

Es vmbfingen mich des todes bande/Vnd die beche Belial erschrecketen mich

Der hellen bande vmfingen mich/Vnd des to des strick vberiveltigt mich

Psal: 35.

Du wolltest mich aus dem netze ziehen das sie mir gestellet haben/dein

Gefengnis,

du bist meine stercke,

Psal: 41.

Der mein brodt isset der
trit mich mit füssen,

Psal: 55.

Wenn mich doch mein
feint schendet wolt ichs lei
den / vnnd wenn mich mei
haser pochet wolt ich mich
vor jm vorbergen,

Du aber bist mein gesell
mein pfleger vnd mein

Bekenntnis,
verwanter Die vier freiē
lich miteinander waren
vnter vns,
Wir wandelten im hause
Gottes zuhauffen
Matt: 26.
Als Jhesus nochvre//
det/ Sie da kam Judas
der zwolffen einer vñ
mit jm ein grosse schar
mit schwerten vñ mit
stangen/ vnd der verreter

Bekentnis

hat jnen ein zeichen

gegeben vnd gesaget /
welchen ich kussen werde
der ists den greiffet /

Gefengnis,
vnd als balt trat er
zu IHESV vnnd sprach
gegrüsset seiestu Rab
bj vnnd küsset jn / IHE//
SVS aber sprach zu
jm / Mein freeurt warüb
bistu kommen? Da
tratten sie hinzu / vnd le
geten die hende an
IHESVM vnd griffen
jn

Geisselung.

Psal: 22.

Grosse Farren haben mich
umbgeben / Fette ochsen ha
ben mich umbringet /

Hunde hatten mich umb‖
geben / Rird der bosen rotte
hat sich umb mich gemacht
et /

Frentrachen sperrt sie auff
wider mich wie ein reissen
der vnd brüllender Lewe /

Esai: 50.

Geisselung.

Ich hielt meinen rucken dar denen die mich schlu-
gen / vnnd meine wange denen die mich rauffeten /
mein angesicht verbarg ich nicht fur schmach vñ
speichel.

Esai: 55.

Fürwar er trug vnnser
krankheit / vnd lud auf
sich vnsere schmertzen /
Er ist vmb vnsere miss

Geisselung,

tat uillen uerwundet/ vñ
umb unserer sunden uille
zuschlagen,

Die straff liegt auf jm
auff das wir friede hette/
Vnnd durch seine wunden
sint wir geheilet,

Psal: 35.

Es treten freuel zeugen
auff die zeihen mich des
ich nicht schuldig bin,

Sie tun mir arges vñ gu

Beisellung,

tes mich in hertzleit zůbrī
gen,

Ich aber wenn sie krannck
waren zog einen sack an
tet mir wee mit fasten/vñ
betet vor hertzen stets,

Ich hilte mich, als were es
mein freünt vnd bruder,
Ich ging trawrig wie einer
der leide tregt vber seiner mů
ter,

Beisselling,

Die aber freiwen sich vber meinen schaden vnd rottē sich / es rotten sich die hinck ende wider mich on vrsach / ire schmelt / sie reissen vnnd horen nicht auff,

Mit denen die da heuch elen vnd spotten / vmb des baarchs willen beissen sie jre zeene zůsammen vber mich.

HErr wie lang wiltu zů

Beiselbung,

sehen / errette doch meine Seele aues jrem getümmel / vnnd meine einsame von den jungen leuen,

Die trachten schaden zu / thun / vnnd stechen falsche sachen wider die stillen im lande,

Vnnd sperren jr maul wid auff wider mich vnnd sprechen Da / da / das sehen wir gerne,

Geisselung,
Joh: 19.
Da nam Pilatus

Ihesus vnd geis//
selt jn / Vnd die krigsknech

Geisselung,
te flochten ein Crone
vonn dornen vnd setzten
sie auff sein heubt vñ
legten jm ein purpur kleid
an vnd sprachen/Dei
gegrüsset lieber Fridemn
Konigk
Auffurung,
Genes :22.
Abraham nam dz holtz

Auſsfuerung,

zum opffer vnnd legt es auf
ſeinen Son Iſaac,

Eſai: 9.

Deine Herrſchafft iſt auf
ſeinen ſchultern,

Num: 19.

GOTT ſprach zu Moſe
vnnd Aaron / Sage den
kindern Iſrael das ſie zu
dier furen ein rödtliche
kue one wanndel an der
kein fell ſei / vnd auff die

Auslegung,

noch nie kein noch kommen ist / Vnnd gebet sie dem Priester Caiaphas der soll sie hinaus für das lager füren vnnd daselbst für jm schlachten lassen /

Vnnd Caiaphas der Priester soll ires bluts mit seinem finger nemen / vnd stracks gegen der hütten des stiffts sieben mal sprengen /

Matt: 10.

Wer nicht sein creutz auff

Auſsfuring,

ſich nimbt vnnd folget nach der iſt mein nit werth,

Matt: 27.

Vnnd da ſie jn vorſpotteten hatten / zogen ſie jme den mantel aus / vnd zogē jm ſeine kleider an / vnd füh̄ reten jn hin das ſie jn creutzigten,

Joh: 19.

Vnd er trug ſein creutz vnnd ging hinaus zur ſtete

Auſsfuerung,
die da heiſset Schedel/
ſtet / auff Ebreiſchab
er Golgatha /
Heb: 13.
Welcher thier bleith getra

Auſsfuerung,

geruwirt durch den Hoen//
prieſter in das Heilige fur
die ſunde / derſelbige leich
nam werdt vorbrandt
auſſer dem lager Dar//
umb auch IHESUS auff
das er Heiligete das volck
durch ſein eigen bleet hat er
gelieten auſſen vor de thor
Golaſet vns nuen zu jm hin
aus gehen auſſer dem lager
vnd ſeine ſchmach tragen / de
wir haben kein bleibende ſtet

Aufsfürung,

Vonndem die zickin Atige
sicherwier,

Creutzigung,

Deut: 21.

Ein gehencketer ist vorfleech
et bei Gott,

Num: 21.

Moses machte ein ereine
Schlange / vnnd richtet sie
auff zum zeichen / Wer wer
iemandt ein schlange beis

Creutzigung,

so sahe er die eherne Schlange
an vnnd blieb leben,

Luc: 23.

Vnd als sie kamen an

Creutzigung

die stete die da heisset

Gehedelstedt Creutzigete

sie thun da selbs

best / vnnd die vbeltetey

mit jm / einen zur

rechten / vnnd einen zur

lincken /

Joh : 3.

Wie Moses in der wüste

eine Schlange erhoet hat

Creutzigung

allso muss des menschen
Son erhoet werden / auff
das alle die an jn gleubē
nicht vorloren werdenn
Sonndern das ewige lebē
haben /

Rom: 5.

Darumb preiset Gott
seine liebe gegen vns / das
CHRISTVS fur vnns ge
storben ist da wir noch

Creutzigung

sünder waren / so werden wir ie viel mer durch jn behalten werden für dem zorn Nach dem wir durch sein blut gerecht worden sind /

1. Pet: 2.

CHRISTVS hat für vns gelidten / welcher kein sün- de getan hat / ist auch kein betrug in seinem munde erfunden / welcher nicht

Creutzigung,

wieder schalt da er gescholten ward / nicht draivet da er leid / er stellet es aber dem heim der da rechtrichtet / welcher vnser sünde selbst geopffert hat an sein eigen leibe auff dem holtz,

Joh: 20.

JESVS CHRISTVS sprach zum volck / Wann ich erhoet werde von der erden so will ich sie alle zu mir

Creutzigung,

zihen,

Matt:20.

Des menschen Son ist kommen / das er sein leben gebe zu einer erlosung fur viele,

Begrebnus,

Psal:16.

Mein fleisch wirt sicher ligen,

Deut:21.

Begrebnus,

So iemandt ein sünde ge
tan hat die des todes wir
dig ist / vnnd wirt also ge //
todtet das man jn an ein
holtz heftet / so sol sein leich
nam nicht vber nacht an
dem holtz bleiben / Sonder
solt jn desselben tages be //
graben / denn ein gehenck
ter ist vorflucht bei Gott
alß das du dein landt nit
vorunreinigest / das dir der

Begrebnus,

HERRE dein GOTT gibt zum erbe,

Esai: 53.

Er ist begraben wie ein gottloser / vnnd gestorben wie ein reicher / wiewol er nimandt vnrecht getan hat / noch betrug in seinem munde gewesen ist / Aber der HERR wolt jn allso zuschlagenn mit kranckheit,

Joh: 19.

Begrebnis,

Da nannen sie den

leichnam IHESV

vnnd bunden jn in leinen

tücher mit specereie

Begrebnus,

wie die Juden pflegen zubegraben/ Es war aber an der stete daer ge// creutziget ward ein garte/ vñ im garten ein nuwes grab in welches niemandt ie gelegt war daselbst hin legten sie HERR,

Matt: 12.

Gleich wie Jonas war drei tage vnnd drei nacht

Begrebnus,

in des walfisches bauche/ alß
wirt des menschen Sohn 50
drei tage vnndt drei nacht
mitten in der erden sein.

Auffersteung

Psal: 16.

Du wirst meine Sele nit
in der hellen lassen/ Vnndt
nicht zugeben das dein Heili
ger verwese,

Esai: 53.

Auffersteung

Wann er sein leben zů dem
schuldtopffer gegeben hat
so wirt er samen haben
vnd in die leng lebē / vñ
des HERRN fürnemē
wirt dieren seine hannd
vortgehen /

Ose: 13.

Ich will sie erlosen / vnnd
vom tode erretten / todt ich
will dier eine gifft sein /
helle ich will dier eine pes

Auffersteung, wie sie geschehen ist, Matt: 28.

Der engel sprach zu den Weibern / Fürcht

Auferstehung

euch nicht / Ich weis

das jr JHESVM den ge

creutzigten suchet

er ist nicht hie / er ist auf

erstanden wie er ge

sagt hat /

Rom: 4.

JHESVS CHRISTVS

ist vmb vnser sünden wil

len dahin gegeben / vnnd

Auffersteung,

vnd vnnser gerechtigkeith willen auffervecket,

1. Bet. 1.

Gelobet sei GOTT vnd der Vater vnsers HERRE IESV CHRISTI der vns nach seiner grosen barmhertzigkeit wieder geboren hat zu einer lebendigē hoffnung durch die auffersteung IESV CHRISTI vom todten / zu einem vn//

Auffersteung,

vorgenglichen vnbefleckten vnd vnuorweslichen er//

be)

Rom: 14.

Dann zu ist CHRISTVS auch gestorben / auffersta[n]den / vnd wider lebendig worden / das er vber todt vnd lebendige HERR sei

Himelfardt,

Psal: 47.

Himelfart.

GOTT feret auff mit iauchtzen / Vnd der HERR mit heller posaunen.

Psal: 68.

Du bist in die hoe gefaren / vnnd hast das gefengnis gefangen / Du hast gaben empfangen fur die menschen.

Psalm: 2.

Es wirt ein durchbrecher fur jnen hinauff faren /

Himelfardt,

Hie werden dürchbrechen vnnd zům thor auß vnd ein ziehen /

Bkil: 2.

GOTT hat jn erhoet / Vnnd hat jm einen Na-
men gegeben / der vber al le Nammen ist / Das in dem Nammen JESV sich biegen sollen alle der knie die im Himel vnnd auff erden / vnnd vnter

Hinnefardt,
der erden sint Bnnd alle
zeugen bekennen sollen
das IHESVS CRISTVS
der HERRE sey zuer ey=
ner BOTES des Vatters

Joh: 20.

IHESVS CRISTVS
spricht zu Maria Mag=
dalena / Gehe hin
zu meinen Brüdern / vñ
sage jnen / Ich fare

Himelfart
auff zu meinem Va
ter vnnd zu eivrem Vat//
ter/zu meine Gott
vnnd zu eivrem Gott.

Mar: 16.
Vnd der Herr nach
dem er mit seine Jünge
ern geredt hatte/
ward er aufgehoben in
gen Himel/vnndt

Himelfardt,
sitzt zur rechte hand GOTTES,

Heb: 5.

Dieweil wir dann ein
nen grossen Hoenprister

Himelfardt

haben HERRN Jhesum den
Son GOTTES der gen hi
mell gefaren ist,

Do lasset vns hinzu tre
ten mit freudikeit zu dem
gnadenstuel / auff dz wir
Barmhertzikeit empfa
hen vnnd gnade finden
auff die zeit / wenn vns
hilffe not sein wirdt

Sendung des Hei
ligen Geists,
Gottes: j.

Am anfang schuff Gott
Himel vnd Erden/ Vnnd
der GEIST GOTTES
schwebet auff dem wasser

Psal: 33.

Der Himel ist durchs
WORT des HERRN
gemacht/ Vnnd all sein
Heer/ durch den GEIST
seines mundes,

Sendung des Hei-
ligen Geists,

Joel: 2.

Nach disem will ich aus-
giesen meinen BEST
vber alles fleisch,

Zach: 12.

Vber das haus Dauidt
vnnd vber die Burger zu
Jerusalem will ich aus-
giessen den BEST der
gnaden vnd des gebets,

Geitdung des Hei-
ligen Geists,

Matt: 3.

Vnnd Johannes sahe den
Geist Gottes gleich
als eine Taube herab fa-
ren / vnnd vber den HEX
RN kome,

Joh: 14.

Ich will den Vatter bitten
vnnd er soll euch einen an-
dern trostet geben / das er
bei euch bleibe ewiglich /

Sendung des Heili
// gen Geists,

den GEIST der warheit,

Der Troster der Heilige
GEIST welchen mein Vat
ter senden wirt in meine
Namen / derselbig wirts
euch alles lereen / vnd euch
erinnern alles des das ich euch
gesaget habe,

Acto: 2.

Vñ als der tag der Pfing
sten erfüllet war / waren

Sendung des Hei-
ligen Geists,
sie alle einmütig bei-

einander/ Vnd es ge-
schach schnelle ein brau-

Sendung des hei-
ligen Geists,
sen vom Himel als ei
nes gewaltigen windes
vnd erfüllet das gan
ze haus da sie sassen/ Vñ
man sahe an jnen
die zungen zerteilet als
weren sie fewrig/ vñ
er satzte sich auf einen
iglichen vnter jnen
vnnd wurden alle voll

Sendung des Hei//
//ligen Geists,
des Heiligen Gts//
tes / vnnd fingen an zu
predigen mit ander
zungen / Nach dem der
Geist jnen gab
aus zu sprechen,

2. Cor: j.

Gott ist der vns be//
festiget sambt euch jnn
Christo / vnd vns
gesalbet vnd versigelt / vñ

Sendung des Hei
ligen Geists,

in vnsere hertzen dz pfandt
den BEST gegebe hat

Gal: 5.

Die frucht des Geists
ist Lieb/ Freiwde/ Frie
de/ Gedult/ Freimt
ligkeith/ Gutigkeith
Glaube/ Sanfftmut
Keuschheit

Auffersteung der Thodten /

Ezech: 37.

Ich will euer greber auff tun / vnnd will euch ausein volck aus deinselbigen her // aus holen /

Dan: 12.

Vielso vnter der erden ent schlaffen ligen werden auff wachen / etzliche zum ewi gen leben etzliche zur ewige schmach vnd schande /

Auffersteinung der Todten,

Esai: 26.

Deine todenn werdē leben / vird mit dem leich nam auffersteē / wacht auff vnnd ruhmet die jr ligt vnter der erden Denn dein tavv ist ein tavv des grunen fel / des / aber das landt der todenn wirstu sturtzē,

Auffersteinung der Thodten;

Joha: 6.

Das ist der wille des der mich gesant hat/ Das wer den Son sihet/ vnd gleubet an jn habe das ewige leben/ vnnd ich werde ihn auffecrwecken am jüngsten tage;

Rom: 8.

Sonnt der GEIST des der JHESUM von den to

Auferstehung der Todten,

den aufferwecket hat in euch wonet / So wird auch derselbige der CHRISTUS von den todten aufferwecken eure sterbliche leibe lebendig machen / umb des willen das sein Geist in euch wonet.

Vom jüngsten gericht

Matt: 25.

Wenn aber des menschen

Vom ewigen Leben

bilde,

Jay: 5.

Die gerechten werden ewiglich leben / Vnnd der HERR ist ir lon / vnd der Hoeste sorget fur sie / darumb werden sie empfahen ein herrlichs Reich / vnd eine schone Krone von der hant des HERRN,

Avoc: 2j.

Gott wirt abwischen

Vom ewigen Leben,
en alle tranen von jren
augen / Vnd der todt wirdt
nimmer mer ſein / noch
leidt noch geſchrei noch
ſchmertzen wirt mer
ſein / Denn das erſte iſt
vorgangen,

Rom: 8.

Wir muſſen gleichver
den dem ebenbilde GOT
TES,

Vom ewigen Leben

Joh: 17.

Das ist das ewige Leben das sie dich das du alleine warer GOTT bist / vnnd den du gesandt hast JHE SVM CHRISTVM er kennen /

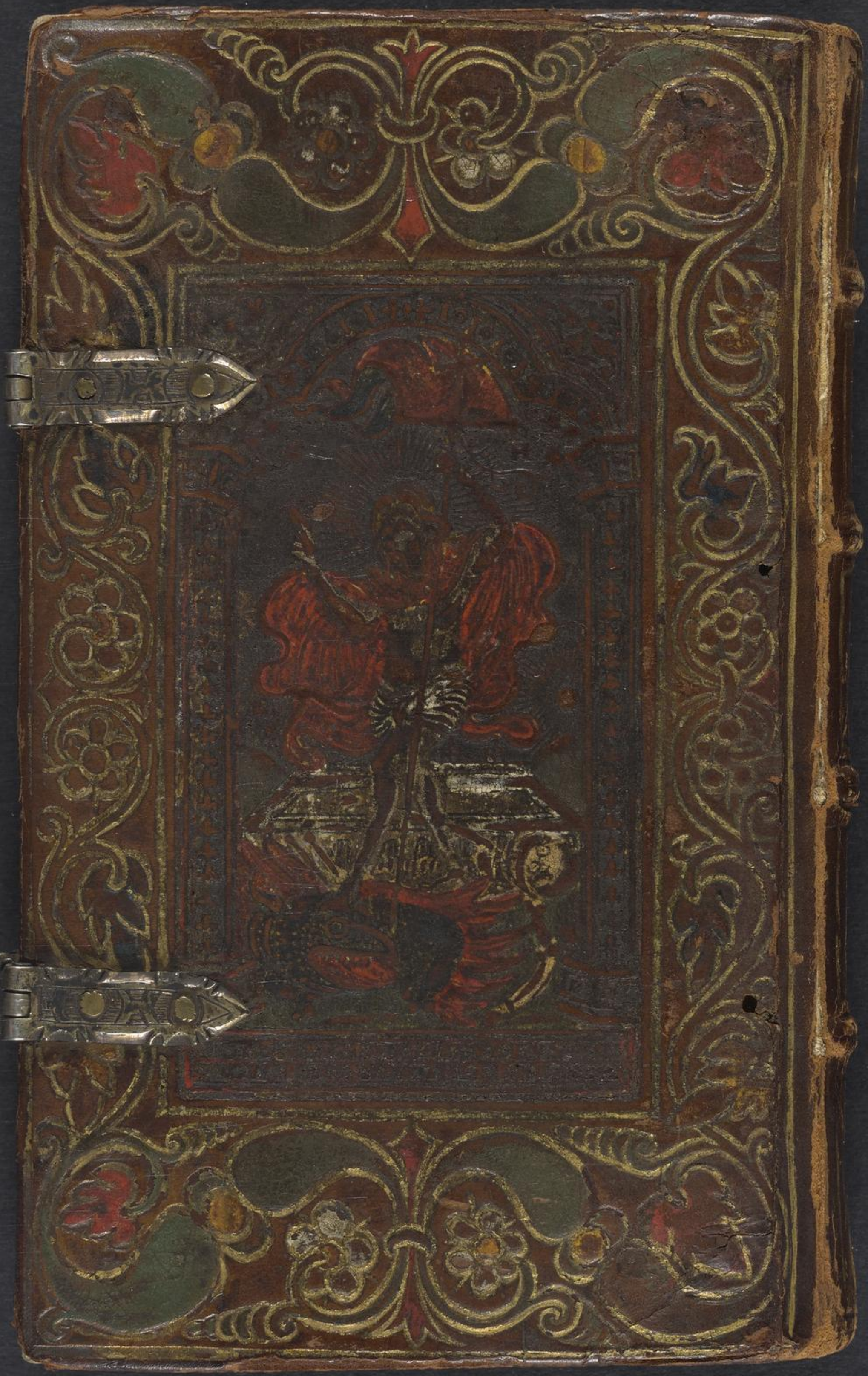
Matt: 13.

Denn werden die gerechten leuchten wie die Sonne in jres Vatters Reiche /

Amen

LES ENLUMINURES 4/97 SZ,ZZZ
GRATZ LEWIS EUROPEAN MS

Lewis E 255

2007-5

386TT